

Er organisiert Kaffeepflanzen und zeigt den Männern, wie sie diese anpflanzen und pflegen sollen. Er treibt Schulmaterialien und Geld für Kinder auf,

Isaac nützt jede Chance, die (Über-)Lebensfähigkeit der Menschen in seiner Region zu stärken.



Abbildung 4: Isaac beim Pflanzen von Kaffee

Isaac hat die Schweine, aber keinen Stall

Jetzt hat Isaac es geschafft 5 Schweine zu kaufen, um damit für einige Familien die Grundlage für ihre Selbsterhaltungsfähigkeit zu schaffen. Wenn die Mütter/Väter/Eltern mit der Schweinezucht ein wenig Geld verdienen können, können sie eventuell auch die Kinder in die Schule zu schicken, denn Bildung ist...



Abbildung 5: Schweine unter freiem Himmel

Die 5 Schweine sind bezahlt können aber nicht abgeholt werden, weil erst ein Stall (oder zumindest ein Gehege gebaut werden muss. Isaac hat ausgerechnet, dass die Materialkosten €200,- betragen werden und diese Spenden versucht er nun aufzubringen.

Bitte im Sinne von Education for Peace

Ich wende mich an Sie/euch als nachhaltig aktive, interessierte und engagierte Menschen. Dies tue ich nicht, weil betteln leichter als geben ist (ganz und gar nicht).

Dies tue ich vor allem auch, weil ich hoffe, damit dem Grundgedanken meines Dauerprojektes (Education-for Peace – www.education-for-peace.org), “voneinander lernen” eine neue Facette zu geben. Ich hoffe sehr, dass sich einige Landwirte und kleine Schweinezüchter beteiligen und gegebenenfalls auch einmal inhaltlich dabei sein wollen. Das geht ganz einfach durch Interesse (Wie habt ihr das gemacht mit den Schweinen), Wissensangebot (Habt ihr ein Problem? Kann ich euch helfen? – auch wenn bei uns die kleinbäuerliche Schweinehaltung sehr verschieden ist, geht es doch um die Haltung des Nutztieres Schwein im kleinen Stil, mit bescheidenen Mitteln, ...), Wertschätzung (Eure Bemühungen sind wichtig), ...

Ich bin fest davon überzeugt, dass einer der stärksten Hebel für nachhaltige Entwicklung die gegenseitige Hilfestellung derer ist, die in gleichen Fachbereichen aktiv sind und das gleiche wollen. In diesem Fall meine ich, dass es die Schweinezucht als Ernährungsgrundlage in artgerechter Haltung ist.

Ich bitte Sie/euch weil ich hoffe, dass

- Sie/ihr eventuell mit einem Betrag mithelft, diesen ersten Stall zu bauen – dafür sind insgesamt €200,- aufzubringen.
- diejenigen mit ein wenig Fachkenntnis oder –interesse vielleicht auch bereit sind, mit den zukünftigen Schweinebauern und -bäuerinnen in Uganda, derzeit noch vertreten durch ISAAC, ein wenig in Kontakt zu kommen. Sich über die Spende hinweg auszutauschen und kennenzulernen. Diejenigen, mit denen wir uns bekannt/vertraut

gemacht haben, für die fühlen wir uns ein bisschen verantwortlich, jedenfalls müssen wir sie nicht mehr fürchten 😊

Hier ist der Facebook-Bericht über das Projekt:

<https://www.facebook.com/events/145828775827666/>

Wenn Sie zu dem Projekt beitragen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an ISAAC oder per Mail oder Facebook – PN an mich.

- [Link zu den 17 globalen und nachhaltigen Entwicklungszielen bis 2030](#)